

III DVW Niedersachsen/Bremen

► Helmut Wegner 25 Jahre im Ehrenamt

25 Jahre hat der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbVI) Dipl.-Ing. Helmut Wegner (Oldenburg) das Amt des Schatzmeisters und Schriftführers des DVWs auf Bezirksebene ehrenamtlich geführt.



Von links: Klaus Kertscher, Helmut Wegner und Prof. Dr. Heinz Wübbelmann  
(Foto: P. Meyer)

Der Landesvorsitzende Prof. Klaus Kertscher (Oldenburg) sprach Wegner deshalb am 11. Dezember Dank und höchste Anerkennung aus und überreichte ihm symbolisch eine Erdkugel aus blauem Glas.

Prof. Dr. Heinz Wübbelmann von der Fachhochschule in Oldenburg leitet die Bezirksgruppe Oldenburg/Bremen/Ostfriesland und wird dabei unterstützt vom 2. Vorsitzenden Dipl.-Ing. Detlef Wehrmann (Oldenburg) sowie dem Schatzmeister und Schriftführer, bisher Dipl.-Ing. Helmut Wegner.

Am gleichen Tag übernahm der ÖbVI Dipl.-Ing. Wilke Lübckemann aus Oldenburg dieses Amt des Schatzmeisters und Schriftführers.  
*Klaus Kertscher*

III DVW Nordrhein-Westfalen

► Fortbildungsveranstaltung »ALKIS und ETRS89«

Die diesjährige Frühjahrsveranstaltung 2009 zum aktuellen Thema »ALKIS und ETRS89« wird unter der Federführung der DVW-Bezirksgruppe Aachen gemeinsam mit dem VDV

NRW veranstaltet. Die Veranstalter laden herzlich für Dienstag, den 31. März 2009, ab 9.30 Uhr die RWTH Aachen ein.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Grußwort des Innenministeriums zur Bedeutung des Umstiegs nach ALKIS und des Lagebezugswechsels ETRS89/UTM (Jürgen Kremers, IM NRW)
- Die Umstellung nach ETRS89 – praktische Erfahrungen aus der Sicht eines Systementwicklers (Prof. Wilhelm Benning, RWTH Aachen)
- Kommunales Geodatenmanagement unter ALKIS, künftige Wege mit AAA und GDI (Stefan Ostrau, Kreis Lippe)
- »Und wir müssen damit arbeiten« – ETRS89/UTM aus der Sicht eines ÖbVI (Ingo Tiemann, ÖbVI, Dortmund)
- Konsequenzen für Trassenbetreiber mit ETRS89/ALKIS (H. Jens Roschke, Assessor, PLEdoc)

Die Fortbildungsveranstaltung endet fachlich mit einer Exkursion zum Tagebau Inden unter besonderer Berücksichtigung vermessungstechnischer Fragestellungen. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden sich unter [www.dvw-nrw.de](http://www.dvw-nrw.de). Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.  
*Jens Riecken, Landesvorsitzender*

► DVW-Turbo-Preis verliehen

Über eine Finanzspritze zum Studien-Ende können sich drei frischgebackene Geodäten und Geodäten der Universität Bonn freuen:

Für ihren guten und zügigen Studienabschluss ehrt der DVW-Landesverein Nordrhein-Westfalen die Dipl.-Ing. Hilmar Strauß, Cornelia Lückenbach und Jan Martin Brockmann (Foto v.l.n.r.) mit dem DVW-Turbo-Preis über 1.000 Euro.

Die Hürde für eine Auszeichnung mit dem »DVW-Turbo-Preis« liegt hoch: Man muss zu den besten drei Absolventen gehören, der Studienabschluss muss spätestens mit dem 9. Fachsemester erfolgt sein – und das zudem mit der Note besser als 2,0. Der DVW-



DVW-Turbo-Preis: Der Vorsitzende des Landesvereins Dr. Jens Riecken (rechts) von GEObasis.nrw überreichte die Preise zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Schuh (links) am 18. Dezember im Geodätischen Institut der Universität Bonn.

Landesverein Nordrhein-Westfalen will mit diesem Preis aktiv ein schnelles und gutes Studium unterstützen.

Der DVW-NRW freut sich mit den Preisträgern! *Jens Riecken, Landesvorsitzender*

III DVW Sachsen-Anhalt

► Vorsitzender bestätigt und neuer Schatzmeister gewählt

Am 14. November 2008 wurden auf der Mitgliederversammlung des DVW-Landesvereins Sachsen-Anhalt der Vorsitzende und der Schatzmeister neu gewählt. Der Vorsitzende Ivailo Vilser wurde in seinem Amt bestätigt. Die bisherige Schatzmeisterin Susan Sievers trat aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. Für das von Frau Sievers erbrachte Engagement für den DVW sei ihr recht herzlich gedankt.



Günter Westfeld

Als neuer Schatzmeister wurde Günter Westfeld gewählt. Herr Westfeld ist 52 Jahre alt und wurde in Riethorndhausen bei Sangerhausen in Sachsen-Anhalt geboren. Von 1978 bis 1983 studierte er Geodäsie an der TU Dresden. Neben seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungszentrum für Geodäsie und Kartographie in Leipzig studierte er als zweites Studium Informatik an der TH Leipzig. Ab 1990 war Herr Westfeld in den Stadtvermessungsämtern Leipzig und Dessau tätig, bevor er 1993 in die Agrarstrukturverwaltung wechselte. Derzeit ist Herr Westfeld stellvertretender Referatsleiter im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt.

*Ivailo Vilser*

► Martin Langenhan zum Ehrenmitglied ernannt

Martin Langenhan langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde in der Mitgliederversammlung feierlich gewürdigt und er wurde auf Vorschlag des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt.

Martin Langenhan zählt zu den Gründungsmitgliedern des DVW Sachsen-Anhalt. Von Anfang an war er insbesondere in seiner Funktion als Schriftführer ein immer aktives Vereinsmitglied.

Sein ehrenamtliches Engagement begleitete ihn in seinem gesamten Berufsleben. So



war er bereits in der Kammer der Technik der DDR Stellvertreter für den Bereich Wissenschaft und Technik und viele Jahre Mitglied bzw. Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/in in Halle (Saale).

Im Jahr 2002 musste Martin Langenhan aus gesundheitlichen Gründen leider aus dem Vorstand des DVW Sachsen-Anhalt aus-



Martin Langenhan wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

scheiden. Für die Zukunft wünschen wir ihm insbesondere viel Gesundheit. Ivailo Vilser

### III DVW Thüringen

#### ► Jahresfachtagung 2009

Der DVW-Landesverein Thüringen führt seine Jahresfachtagung am Samstag, den 21. März 2009, ab 9.30 Uhr in Meiningen, Frankental 1 (Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung) durch.

Für die Fachtagung wurden drei interessante Beiträge mit aktueller Thematik ausgewählt:

Über die »Befliegung Thüringens und die Aktualisierung des Gebäudedatenbestands

im Liegenschaftskataster aus Luftbildern« referiert Dr. K. Legat aus Imst (Österreich).

Die Vermögenszuordnung des Schutzstreifens mit Biotopcharakter an den Freistaat Thüringen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze ist Anlass für den Vortrag »Das Grüne Band in Südthüringen – ein Beitrag zur Landentwicklung« von Knut Rommel (ALF Meiningen).

Die historische Wasserversorgung der Residenzstadt Gotha wurde über einen ca. 30 km langen Bewässerungskanal (1396 vollendet) aus dem Thüringer Wald gesichert, der als ingenieurtechnisches Meisterwerk gilt. Mit seinem Vortrag »Der Leinakanal bei Gotha – Historie und aktuelle Erfassung mittels Drohnen-Befliegung« gibt Gunter Lencer (Gotha) sowohl einen Rückblick in die Technikgeschichte, als auch einen Einblick in die Anwendung einer neuartigen und rationellen Erfassungsmethode für GIS-Grundlagen.

Im Anschluss daran findet die 20. Ordentliche Mitgliederversammlung des Landesvereins statt.

Der DVW-Thüringen lädt zu den Vorträgen am Vormittag alle interessierten Fachkollegen herzlich ein und wünscht sich weiterhin von seinen Mitgliedern eine rege Beteiligung an der nachmittäglichen Versammlung.

#### ► Wechsel im Vorstand des DVW-Thüringen

Seit Jahresbeginn 2009 fungiert Dipl.-Ing. Knut Rommel nach seiner Wahl im April 2008 als stellvertretender Vorsitzender des Landesvereins. Er übernimmt damit das Amt von Dr.-Ing. Helmut Hoffmeister, der die Funktion seit der Neugründung im Jahre 1990 innehatte und in Zukunft als Schriftleiter weiter tätig ist.

Knut Rommel – 1963 in Bad Liebenstein geboren und heute dort mit seiner Familie ansässig – absolvierte nach Abitur und Wehrdienst bis 1990 erfolgreich das Geodäsie-Studium an der TU Dresden.

Nach der Referendarzeit in Hessen kam er 1993 an das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha, das er 2004 als stellvertretender Amtsleiter verließ. Seitdem war er im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt in Erfurt – zuletzt als Referatsleiter »Flurneueordnung, ländliche Infrastruktur, Technologie« – tätig, bevor er 2008 als Vermessungsdirektor zum Amtsleiter des Meiningener Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung berufen wurde.

Seit etwa zehn Jahren ist er im DVW-Vorstand Thüringen als Seminarleiter tätig und übergibt diese Funktion jetzt an Dirk Mesch. Mit der Funktionsübernahme von Knut Rommel als stellvertretendem Vorsitzenden ist nun der Generationswechsel im Landesvorstand erfolgreich beendet worden, so dass die Kontinuität in der Arbeit des Landesvereins gesichert ist.



Dr. Hoffmeister (rechts) wünscht seinem Nachfolger im Amt, Knut Rommel, viel Erfolg.

### ... aus den Arbeitskreisen

#### III Der Arbeitskreis 4 »Ingenieurgeodäsie« berichtet:

Eine der Kernaufgaben des DVW und somit seiner Arbeitskreise ist die Stärkung des Berufsstandes. Die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen beispielsweise in Form von DVW-Seminaren und die Beteiligung an nationalen und internationalen Fachkonferenzen gehören somit zu den Arbeitsschwerpunkten des Arbeitskreises 4. An dieser Stelle wird über diese Aktivitäten berichtet.

#### ► 77. DVW-Seminar »Interdisziplinäre Messaufgaben im Bauwesen – Weimar 2008«

Das Seminar »Interdisziplinäre Messaufgaben im Bauwesen – Weimar 2008« fand zum vierten Mal in Folge an der Bauhaus-Universität Weimar unter der Leitung von Prof. Schwarz statt. Als Zielgruppe wurden neben Geodäten auch Bauingenieure und Geotechniker angesprochen. Ein primäres Ziel dieser Seminarreihe ist die Verbesserung des Dialogs zwischen den Disziplinen und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses bei der Bearbeitung gemeinsamer Projekte. Entsprechend zielt das Seminar darauf ab, das Wissen um die Möglichkeiten und um die Erwartungen der beteiligten Fachdisziplinen transparenter zu machen. Das Seminar wurde von 93 Teilnehmern als sehr positiv beurteilt. Auch aufgrund dieser Resonanz ist eine Folgeveranstaltung, entsprechend des bisherigen Zweijahresrhythmus, für 2010 geplant.

